

# S v e n



geb. 16.02.1982

Für seine Eltern, seine Schwester und Großmütter, die Verwandtschaft, die Kollegen  
und alle die ihn kennen unfassbar,  
verstarb **Sven Hoffmeister** am 05. Februar 2016.

**Wir werden unseren Sohn und Bruder Sven immer als äußerst zuverlässigen, höflichen  
und bescheidenen Menschen in Erinnerung behalten.**

---

Die Urnenbeisetzung fand am 05. März 2016 um 11:00 Uhr auf dem Städtischen Friedhof  
in Oranienburg statt.

Sven war ein echter Computer- und Netzfreak, Fernsehserien und die Musik dazu waren seine Leidenschaft.

---

Mit seiner Schwester im großen Garten zu spielen war schön. Später zockten sie dann häufig lieber am C64 und waren mit Strategie- und Action Adventures am PC. Ab Mitte der 90er Jahre baute Sven anfangs mit seinem Vater Rechner zusammen und beschäftigte sich mit dem aufkommenden Internet.

Seine Seite <http://tvsoundtrack.net/>, die er als Student ins Netz gestellt hat, wird weiterbestehen. In Berlin studierte er Informatik, machte sein Interesse zum Beruf und begann sein Berufsleben in einer kleineren Internetfirma. Dort konnte er ganz er selbst sein und sein Hobby ausleben.

Für seine Kollegen war er nicht nur ein Mitarbeiter, sondern vielmehr ein unvergleichlicher Freund, der nun eine Leere hinterlässt. Sein Wissen war für die Firma einzigartig und seine Menschlichkeit sorgte für ein harmonisches Miteinander. Seine eigenen Anliegen stellte er stets an letzte Stelle. Das Wohl aller Anderen war ihm besonders wichtig. So musste man ihm manchmal schon die Schokolade heimlich in die Tasche stecken, damit er sie nicht ablehnte.

Mit Stress konnte er perfekt umgehen und blieb immer fröhlich mit einem Schmunzeln im Gesicht. Selbst wenn der Bus Nachhause nicht kam, stampften Andere neben ihm nervös umher – Sven blieb gelassen. Vom täglichen gemeinsamen Frühstück bis zum lustigen Liederraten war im Büroalltag alles dabei. Wusste man einmal nicht, wie ein bestimmter Musiktitel oder Film hieß, summt man Sven die ersten 3 Töne vor und schon kannte er die Lösung. Manchmal rief man ihn unter dem Vorwand einer Fachfrage zu sich, nur um seine Anwesenheit zu genießen. Sein fröhliches „Guten Morgen“, das hinter dem Monitor vorguckende verschmitzte Lächeln und das herzliche Winken zum Feierabend werden fehlen.

Zuhause betreute Sven seine eigenen "Haustiere", den ganzen Garfield - Zoo. Er hat das Familiennetzwerk aufgebaut, verwaltet und jeder Rechner, jede Dreambox, jedes Handy usw. trägt einen Namen von Garfields besten Freunden <https://garfield.com/>. Das war seine Welt, da fühlte er sich geborgen.

Da er auch gut essen mochte, kümmerte er sich am Wochenende zur Freude seiner Mutter oft um das Gebratene auf dem Herd. Das Grünzeug im Garten, Partys oder Reisen waren nicht sein Ding. Und Mon Chéri zur Weihnachtszeit als Laster zu bezeichnen wäre unangebracht. Zu Familienfeiern war er immer der fleißige Helfer im Hintergrund.

Sven war ein stiller, fröhlicher und hilfsbereiter junger Mann, dem man bedingungslos vertrauen konnte, er machte nicht viel Aufhebens um sich selbst.

**Wir vermissen Sven sehr!**